

ExpertisekoordinatorIn

Vorschlag der KoKreis Entwicklungs-AG an den Attac-Ratschlag in Jena (24.-25.3.2012)

Problembeschreibung

5 In und um Attac ist Expertise zu den Kernthemen des Netzwerks vielfach vorhanden. Wir nennen hier zwei wichtige Themenbündel, die vielfältig miteinander verflochten, aber doch erfahrungsgemäß einigermaßen abgrenzbar sind. Zu beiden Feldern arbeiten einige der inzwischen kleinen, aktiveren bundesweiten AGs (BAGs), außerdem Projektgruppen (PGs) und mehrere Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats. In beiden bestehen Kontakte zu Mitgliedsorganisationen (MGOs), zu befreundeten NGOs und Organisationen. Und
10 beide Themenbereiche sind in den letzten Jahren in unterschiedlichen Aspekten der "multiplen Krisen" besonders aktuell:

1. **"Finanzen und Soziales"**: Finanzmärkte, Banken, Steuern, Soziale Sicherung und Soziale Rechte.
Beispiele: "Eurokrise" (Akkumulationskrise), Finanzmarkt-Deregulierung, Privatisierung, Umverteilung.

15 2. **"Entwicklung und Ökologie"**: Weltwirtschaft, Entwicklungs- und Ressourcengerechtigkeit, Ernährung, politische Ökologie, Migration. *Beispiele: Hunger-, Ressourcen- und Energiekrise, Klima- und Biosphärenkrise, Finanzialisierung der Umwelt und Wachstum.*

Gerade wegen der Aktualität dieser Attac-Themenbereiche, erneut im Zuge der Finanzmarkt- und Staats-
schuldenkrise seit 2008, steigen die Erwartungen an Attac, hörbar zu sein und Anstöße zu geben. Attac
20 beschreibt sich als "aktionsorientiertes Bildungsnetzwerk". Das heißt, Attac will

- in Aktionen und Kampagnen dort öffentlichkeitswirksame Anstöße geben, wo gesellschaftliche Dynamik besteht,
- kontinuierliche Bildungsarbeit machen,
- Öffentlichkeitsarbeit leisten und Expertise erarbeiten.

25 Tatsächlich aber wird Attac immer seltener als Akteur wahrgenommen, der Entscheidendes zu sagen hat. Befreundete Journalisten bestätigen diese Wahrnehmung: Attac lebt seit einiger Zeit "von der Substanz". Dabei geht es nicht um den Anspruch, zu jedem Thema sofort Positionen und Forderungen öffentlich zu machen – das muss in der Tat nicht sein. Häufig kommt es in Kernthemen trotz einer erkannten Lücke aber
30 auch nach Wochen und Monaten nicht zu einer koordinierten Meinungsbildung und Positionsentwicklung. Beispiele: das Bankentribunal, die 2010/11 unzureichende Koordinierung der "Eurokrisen"-Arbeit, fehlende Positionen zu Krisen-Aspekten (wie Bankenrettung, Eurobonds, EZB, Demokratieverlust, Schuldenaudit usw.), außerdem Lücken in der attacspezifischen Arbeit zu sozialer Daseinsvorsorge und Sozialabbau oder zur europäischen Energie-, Agrar- und Ressourcenpolitik.

35 Das ist tatsächlich ein gravierendes Problem. Es betrifft die Arbeit der BAGs, die inzwischen überwiegend aus wenigen Aktiven bestehen und ihre Aufgabe als Motor der inhaltlichen Arbeit und der Vernetzung oft kaum noch ausreichend wahrnehmen können. Dadurch und durch den Wegfall der "bezahlten" MGO-VertreterInnen aus den Anfangsjahren von Attac ist auch im KoKreis die inhaltliche Expertise in einigen Bereichen deutlich ausgedünnt. Schließlich betrifft es die Pressearbeit, die Webredaktion und die
40 Öffentlichkeitsarbeit allgemein.

Lösungsansätze

Wenn es stimmt, dass eigentlich genügend Expertise vorhanden ist, ist die Lösung des "Expertiseproblems" vielschichtiger. Dann geht es vor allem darum,

- 45
- vorhandene Expertise zu den aktuellen Schwerpunktthemen für die konkrete politische Arbeit des KoKreises, des Rats, der jeweiligen bundesweiten AG oder PG sowie des Büros schneller und differenzierter verfügbar zu machen

- Kontinuität in der Netzwerkarbeit der BAGs zu diesen Themenfeldern zu fördern
- bestehende Konsense in Attac bewusst und vorhandene Materialien verfügbar zu machen
- 50 • die Entwicklung von Material und von Kampagnen fachlich zu unterstützen
- und damit auch die Koordinations- und Außenvertretungsaufgaben des KoKreises und die strategische Fokussierung im Rat zu verbessern.

55 Wie kann das gelingen? Die vorhandenen "ehrenamtlichen" Attac-Strukturen alleine können das nicht erreichen. Der Wissenschaftliche Beirat ist als wichtige Quelle für Expertise zwar aufgrund der Koordination durch ein Mitglied des KoKreises (Honorarstelle) wieder deutlich besser mit Attac vernetzt, kann aber aus mehreren Gründen die Lücken nicht so füllen, wie es notwendig wäre. So forderte 2011 ein "Offener Brief" die Einrichtung zweier Stellen für die Arbeit zur Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise. Und die AG

60 Finanzmärkte und Steuern als zuständiger inhaltlicher Arbeitszusammenhang in Attac thematisiert jetzt das Problem in einem Hilferuf und fordert die Einstellung einer ReferentIn für Finanzmarktthemen. Das alles verdeutlicht die Dringlichkeit der Situation.

KoKreis, Rat und BAGs müssen jetzt endlich in ihrer Arbeit deutlich unterstützt und die Grenzen der Ehrenamtlichkeit ernst genommen werden, damit Attac als Ganzes wieder durchsetzungsfähiger wird – und damit nicht immer mehr Aktive wegbrechen.

- 65 Eine Antwort unter mehreren nötigen dazu ist eine hauptamtliche fachliche Unterstützung für die beiden genannten Themenbündel. Durch eine solche Stelle alleine können und sollen nicht alle o.g. Ziele erreicht werden, das wäre eine Überforderung. Aber sie ist ein nötiger und zurzeit dringender Beitrag dazu. Wohl wissend, dass in Attac die Debatte um alles, was in Richtung "FachreferentInnen" gehen könnte, sehr kritisch gesehen wird, sollte, so unser Vorschlag, das folgende Modell erprobt werden. Entscheidend ist
- 70 dabei eine schnelle Verbesserung der Situation.

Vorschlag zum Frühjahrs-Ratschlag 2012

Die Stelle einer ExpertisekoordinatorIn soll eingerichtet werde, zunächst für das Themenbündel "Finanzen und Soziales". Hier ist eine Unterstützung auf Grund der Entwicklung der "Eurokrise" bzw. Akkumulations-

75 krise besonders dringend. Wir schlagen vor, diese Stelle sofort einzurichten und für ein Jahr zu erproben.

1. Stellenbeschreibung

Umfang und Koordination:

- Die Stelle umfasst ca. 30 Wochenstunden, ein Einstieg mit 20 Stunden ist denkbar. Sie wird, wie
- 80 andere Stellen auch, von der Geschäftsführung gemeinsam mit dem KoKreis koordiniert.
- Inhaltlich arbeitet die ExpertisekoordinatorIn zusammen mit den KoKreismitgliedern, die zu den Themen Finanzmärkte, Steuern, Banken, Soziale Sicherung und soziale Teilhabe aktiv sind. Sie nimmt dafür bei Bedarf an den Sitzungen des KoKreises teil.
- Die ExpertisekoordinatorIn hält außerdem engen Kontakt mit den zuständigen BAGs und PGs zu
- 85 diesen Themen.

Die Aufgaben sind:

- Zusammenführen und Nutzbar machen der in und um Attac vorhandenen Expertise: Fachleute aus
- 90 Wiss. Beirat, BAGs, MGos, NGOs, Gewerkschaften, JournalistInnen usw. zu konkreten Themen-
- aspekten befragen, Infos sammeln, auswerten, bündeln und für die Attac-Arbeit in den BAGs bzw. PGs, im KoKreis, Rat und Büro (Pressearbeit, Webredaktion) aufarbeiten.
- Aktuelle politische und wissenschaftliche Entwicklungen beobachten und Initiative ergreifen, um Entscheidungsprozesse innerhalb der Attac-Gremien vorzubereiten und zu begleiten.
- Kontinuität sicherstellen, bestehende Konsense und Materialien in Attac nutzbar machen.
- 95 • Unterstützung der Entwicklung von Material und von Kampagnen.

Abgrenzungen:

- 100
- Die inhaltliche Positionsbestimmung liegt weiterhin bei den ehrenamtlichen Gremien.
 - Außenvertretung und Koordination bleibt Aufgabe des KoKreises, strategische Fokussierung Aufgabe des Rats.
 - Die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Entwicklung von Material und Kampagnen wird mit den zuständigen BAGs bzw, PGs und dem Büro abgestimmt.
 - Pressekontakte sind in Verantwortung der Pressegruppe und der Pressesprecherin.

105 **2. Voraussetzungen**

Für die Stelle wird einE GeneralistIn gesucht mit

- 110
- fachlicher Kompetenz und Affinität zu dem breiten Themenfeld
 - Wissen über relevante Organisationen und Personen
 - Recherchekompetenz und -erfahrung
 - ausgeprägten sozialen und kommunikativen Fähigkeiten, um im heterogenen Attac-Netzwerk gut arbeiten zu können
 - Fähigkeit, ehrenamtliche Arbeitszusammenhänge engagiert, zuverlässig und transparent zu unterstützen, ohne eine eigene Agenda zu verfolgen.

115 **3. Weiteres Vorgehen**

- Die vorgeschlagene Stelle soll ab Mai/Juni 2012 für ein Jahr erprobt werden.
- Eine zweite Stelle für den Themenbereich "Entwicklung und Ökologie" soll zu einem späteren Zeitpunkt eingerichtet werden, wenn sich dieses Modell bewährt.